

14.05.2012 - 11:21 Uhr

Präsident des US-Militärzulieferers Leonie verteidigt Informationsoperationen und spricht über Media Battle Space Awareness

London (ots/PRNewswire) -

Ein führender Zulieferer der US-Verteidigungsindustrie hat sich persönlich gegen die Behauptungen in der Presse über sein Unternehmen zur Wehr gesetzt.

Als Leiter der wichtigsten Informationsoperationen (IO) des Pentagon äusserte sich Ed Negrelli, Präsident von Leonie Industries, im Vorfeld der jährlichen Konferenz Information Operations Global. Diese wird unter Mitwirkung seines Unternehmens im Juni in London stattfinden.

Negrelli reagierte auf die laufende Debatte über die Notwendigkeit, Privatunternehmen für die strategische Kommunikation zu beauftragen. Das Interview ist unter folgendem Link online abrufbar: <http://bit.ly/KO127R>

Zu Beginn des Jahres wurden in den bürgerlichen Medien Behauptungen laut, es gebe nur "wenige Hinweise" für die Wirksamkeit von IO-Kampagnen. Ausserdem hiess es, dass es den im Auftrag des US-Militärs handelnden IO-Anbietern - und insbesondere Leonie - ermöglicht werde, die eigenen Erfolge selbst zu messen.

"Leonie ist vertraglich dazu verpflichtet, die Wirksamkeit der Medienkampagnen unserer Kunden zur Unterstützung des afghanischen Volkes zu messen", stellte Negrelli klar. Ausserdem machte er darauf aufmerksam, dass die Fähigkeit Leonies, diese Voraussetzung erfüllen zu können, für die Erteilung des Auftrags mit ausschlaggebend gewesen sei.

Darüber hinaus wurde in der Presse die gegenstandslose Behauptung verbreitet, Leonie habe in der Folge eine gezielte "Desinformationskampagne" gegen Journalisten geführt. Trotz vehementen Protests drohte der Abgeordnete Hank Johnson vom Armed Services Committee des Repräsentantenhauses in dieser Woche eine Gesetzesänderung an, um dem Pentagon alle Mittel für Informationsoperationen zu streichen.

Negrelli erklärte, dass die Berichterstattung in der Presse "die gesamte IO-Branche in Verruf" bringe. Er fügte an, dass er sehr stolz auf die Arbeit sei, die Leonie derzeit im Auftrag der US-Regierung erledigt, und dass das Unternehmen diesen Verpflichtungen weiterhin nachkommen werde.

Seine Äusserungen tätigte er im Vorfeld der Konferenz, an der auch Leonie beteiligt sein wird. Jedes Jahr kommt die internationale IO-Branche zusammen, um über die neuesten Entwicklungen, Verfahrensweisen, Herausforderungen und Plattformen zu sprechen.

Leonie wird in diesem Rahmen Media Battle Space Awareness vorstellen. Mithilfe dieser Verfahrensweisen stellen Kommandanten sicher, dass sie enge Beziehungen zur Presse pflegen und sich dieser bedienen können, um ihre Botschaft klar zu kommunizieren. So können sie gezielt Einfluss auf den Verlauf eines Konflikts, zivile Einsätze sowie die Bereitschaft zur Kooperation innerhalb der Lokalbevölkerung nehmen.

Nähere Informationen über die vom 26. bis 29. Juni stattfindende Veranstaltung Information Operations Global 2012 finden Sie auf <http://www.InformationOperationsEvent.com>. Anmeldeformulare stehen auf der Website zum Download bereit. Alternativ wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: defence@iqpc.co.uk Tel.: +44(0)207-368-9300